

Zum Leserbrief „Äpfel mit Birnen verwechselt“ (vom 06. Februar 2013)

Lieber Herr Alda,

offenbar haben Sie in den letzten Monaten den Bezug zu Ihrem Wahlkreis verloren. Über die Gründe - zu große Entfernung oder eindimensionale Sichtweise? - möchten wir an dieser Stelle nicht spekulieren. Das können Sie nur für sich selbst beantworten.

Wenn Sie allerdings mehr über Ihren eigenen Wahlkreis in Erfahrung bringen möchten oder gar Nachhilfe benötigen, können Sie uns gerne jederzeit telefonisch kontaktieren. Unsere Nummern müssten Ihnen bekannt sein. Für einen direkten Austausch sind wir jederzeit offen.

Entgegen Ihrer nachweislich falschen Behauptungen hat HAGEN AKTIV beim Haushaltssicherungsplan (HSP) ein Sparvolumen in Höhe von mehr als 5 Mio. Euro aktiv eingebracht. Bei unseren Anträgen handelte es sich ausschließlich um reale Sparvorschläge, die insbesondere die Verwaltung getroffen hätten. Diese sind verständlicherweise auf wenig Gegenliebe beim Verwaltungsvorstand und auch bei CDU / FDP gestoßen. Diese haben unsere Anträge abgelehnt.

Nun wird es noch grotesker: Gegen eine Steuererhöhung haben sich lediglich HAGEN AKTIV und die FDP ausgesprochen. Wir, weil wir eigene Sparvorschläge eingebracht haben, die nicht die Bürger sondern die Verwaltung belastet hätten. Die FDP scheinbar aus reinem Populismus, weil man trotz Blockadepolitik das eigene Image als „Antisteuerpartei“ pflegen will / muss.

Das nächste Mal, lieber Herr Alda, vorher anrufen. Wir helfen gerne. Zudem wären wir uns dann sicher, dass unsere Heimatstadt im Landtag besser vertreten wäre.

Apropos - Was haben die neuen „Fernsehgebühren“ (sprich: GEZ-Gebühren) mit all dem zu tun? Bitte melden.

Dr. Josef Bücken

Fraktionsvorsitzender Hagen Aktiv